

Niederschrift  
über die **öffentliche** Sitzung Nr. 1 des

**Gemeinderates Paunzhausen am  
11. Februar 2016**

---

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Johann Daniel

**Gemeinderäte:** Aschauer, Bauer, Binder, Grübl, Huber, Kasper,  
Lachermeier, Offenberger, Popp, Steiner

**Entschuldigt:** Baier  
Boos

**Nicht entschuldigt:** -----

**Außerdem anwesend:** -----

**Schriftführer:** Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Erster Bürgermeister Daniel eröffnete die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

## **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2015**

---

### **Beschluss-Nr. 1:**

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2015 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **2. Bauangelegenheiten;**

### **3. Bauangelegenheiten;**

### **4. Kulturraum ILE Ampertal; Vereinsgründung und Zustimmung zum Satzungsentwurf**

---

Bisher arbeiten die Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Fahrenzhäuser, Haag, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Paunzhausen, Wolfersdorf und Zolling sowie die Stadt Freising auf freiwilliger Basis interkommunal zusammen. Grundlage ist ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) aus den Jahren 2006 bis 2008. Bei Bedarf wird die Zusammenarbeit auf aktuelle, übergemeindliche Themenstellungen ausgeweitet.

Die bisher freiwillige Zusammenarbeit soll jetzt einen rechtlichen Rahmen erhalten. Eine belegbare interkommunale Zusammenarbeit erhöht in manchen Fällen die staatlichen Fördersätze (Beispiel: Breitbandausbau, Städtebauförderung). Die organisatorische Arbeit sowie die Finanzierung des laufenden Betriebs des Zusammenschlusses sollen künftig vereinfacht und dauerhaft gesichert werden. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt Freising, den Erfahrungen anderer Verbände in Bayern sowie diverser Veröffentlichungen ist die Gründung eines eingetragenen Vereins dazu ein geeignetes Instrument. Der Text der Satzung entspricht weitgehend den in Bayern bereits existierenden und vergleichbaren interkommunalen Zusammenschlüssen.

Die beteiligten Gemeinden haben nunmehr die Vereinsgründung, den Beitritt und die Satzung zu beschließen.

**Beschluss-Nr. 4:**

Der Gemeinderat stimmt der Gründung eines Vereins "Kulturraum Ampertal" durch die Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Fahrenzhausen, Haag, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Paunzhausen, Wolfersdorf und Zolling sowie der Stadt Freising zu. Die Gemeinde Paunzhausen tritt dem zu gründenden Verein "Kulturraum Ampertal" bei.

Dem vorgelegten Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**5. Breitbandversorgung in der Gemeinde Paunzhausen;  
Auswahlentscheidung zum technischen Breitbandausbau**

---

Die Gemeinde Paunzhausen hat mit Unterstützung des beauftragten Planungsbüros ITK ein Markterkundungs- und Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung durchgeführt.

Im Markterkundungsverfahren (Breitbandausbau ohne finanzielle Beteiligung Dritter) sind keine Angebote eingegangen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens (Breitbandausbau mit finanzieller Beteiligung Dritter) wurden Angebote abgegeben von:

- Telekom Deutschland GmbH
- NGN Fiber Network KG

Die Angebote wurden vom Planungsbüro geprüft und nach den definierten Kriterien des Breitbandförderprogramms bewertet. Aus der Bewertung geht das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH als das wirtschaftlichste Angebot hervor.

Das Ergebnis ist schriftlich in der Angebotsbewertung und Punktebewertung zusammengefasst. Diese Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor.

Die im Auswahlverfahren definierten Anforderungen an die Breitbandversorgung werden voll erfüllt.

Das Planungsbüro ITK empfiehlt daher, das Angebot der Telekom Deutschland GmbH für die Erschließungsgebiete 1 - 7 der Breitbanderschließung in der Gemeinde Paunzhausen anzunehmen und die Telekom Deutschland GmbH nach Vorliegen der Förderbewilligung mit dem Breitbandausbau der Gemeinde Paunzhausen zu beauftragen.

**Beschluss-Nr. 5:**

Der Gemeinderat Paunzhausen entscheidet sich für das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH zum technischen Breitbandausbau in den Erschließungsgebieten EG 1 bis EG 7 mit einem Deckungsbeitrag in Höhe von 712.834,00 €.

Der Eigenanteil der Gemeinde Paunzhausen liegt somit bei gesamt 142.567,00 €.  
Die vorgesehene Auswahl des Netzbetreibers steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bundesnetzagentur zum Kooperationsvertrag und der Bewilligung der staatlichen Förderung gemäß Breitbandrichtlinie.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0